

Technische Information



HERTEC-PUR® 375

2-K-PU-Verlaufbeschichtung

Produkt: 2-Komponenten - Polyurethan - Beschichtung, pigmentiert
weichmacher- und lösemittelfrei

- Eigenschaften:**
- zähhartelastisch
 - selbstverlaufend
 - selbstlüftend
 - füllbar mit Quarzsand (30 - 50 %)
 - sehr gute chemische Beständigkeit
 - sehr gute mechanische Eigenschaften
 - rissüberbrückend (0,3 mm statisch)
 - physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung: **HERTEC-PUR 375** ist **multifunktionell** einsetzbar auf den verschiedensten Untergründen wie z. B. Beton, Estrich, Gussasphalt (Innenflächen), Latexfalt, Holz, Stahl, Aluminium; auch Magnesit- und Anhydritflächen können beschichtet werden (Beratung !!). Die hohe Schlagzähigkeit der Beschichtung in Kombination mit sehr guter Druckfestigkeit und Rissüberbrückung ergeben ein wirtschaftlich, optimales Oberflächenschutzsystem für Produktionsflächen, Lagerhallen, Messehallen, Garagen, Ausstellungs- und Verkaufsfächen im Neubau und vor allem in der Sanierung.

Mit den hochwertigen **HERTEC-PUR**-Versiegelungen werden zusätzliche Oberflächenoptimierungen wie Glanzgrad, Farbtonstabilität und noch bessere Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit erzielt.

Verbrauch: 1,5 - 4,0 kg/m², zusätzliche Füllung mit z. B. Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm ist möglich.

- Beständigkeit:**
- verdünnte Säuren
 - verdünnte Laugen
 - aliphatische Lösemittel
 - siehe Beständigkeitsliste
 - Gabelstapler bis 40 N/mm² (4 Rad)
 - schwingende Stahlarbeitsbühnen
 - statische Risse bis 0,3 mm

Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	100 : 20 nach Gewicht (5 : 1)
Dichte (23°C)	ca. 1,50 g/cm ³
Volumenfestkörper	ca. 100 %
Viskosität (23°C)	ca. 2400 mPa s ± 500
Druckfestigkeit (DIN 53454)	ca. 45 - 55 N/mm ² ohne / mit Quarzsand
Shore D - Härte (DIN 53505)	ca. 60
Bruchdehnung (DIN 53504) (ISO 527 bei 23°C)	5 - 15 % je nach Quarzsand - Zugabe ca. 80 % (ungefüllt)
Zugfestigkeit (ISO 527 bei 23°C)	ca. 8 N/mm ² (ungefüllt)
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Daten zur Verarbeitung:

Verarbeitungszeit (10°C / 23°C / 30°C)	ca. 30 Min. / ca. 20 Min. / ca. 15 Min.
Objekttemperatur	mindestens 10°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 10°C: 75 % bei > 23°C: 85 %
Härtung begehrbar (10°C / 23°C / 30°C)	24 Stunden / 12 Stunden / 5 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	48 Stunden / 24 Stunden / 12 Stunden
Härtung chemisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	5 Tage / 3 Tage / 2 Tage

Lieferformen: 30 kg - Gebinde

Farbtöne: kieselgrau ca. RAL 7032, betongrau, sandgelb, blassgrün (andere Farbtöne auf Anfrage)
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

Lagerzeit: 12 Monate, kühl und trocken im Originalgebände bei 15 - 25°C. Temperaturen < 15°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **HERTEC-POX 002** porenfrei vorzubereiten und leicht mit Quarzsand abzustreuen.

Bei nachträglich zu erwartender rückwärtiger Durchfeuchtung, Betonrestfeuchte max. 6% oder matffeuchtem Beton ist HERTEC-POX 010 einzusetzen. Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Hartasphaltbeläge (nur innen) werden im Kugelstrahlverfahren oder auch mit abtragendem Schleifen vorbereitet. Mindestens 50 % des Zuschlagkornes müssen freigelegt sein.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Anwendung wird **HERTEC-PUR 375** ungefüllt oder gefüllt mit getrocknetem, temperierten Quarzsand der Körnung Ø 0,1 - 0,3 mm im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit einem Zahnradel (Gummi oder Metall) in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. Die frische Beschichtung sollte innerhalb von ca. 5 Minuten mit einer Stachelwalze nachgerollt werden, um eine optimale Oberfläche und Entlüftung zu erzielen. Dieses ist speziell bei einer zusätzlichen Füllung mit Quarzsand notwendig.

Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunkt-abstand (+3°C) zu achten.

HERTEC-PUR 375 ist auch bei Objekttemperaturen bis +5°C zu verarbeiten, jedoch werden hierbei der Verbrauch, der Verlauf und die Aushärtung negativ beeinflusst.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m².

Grundierung:

HERTEC-POX 002, transparent
Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m², leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 1 kg/m²).

Kratzspachtelung:

HERTEC-POX 002 + Quarzsand
Verbrauch: ca. 600 g/m² Bindemittel zuzüglich Quarzsand; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 1 kg/m²).

Beschichtung:

HERTEC-PUR 375, kieselgrau
Verbrauch: ca. 1,5 - 4,0 kg/m².
Systemschichtdicke: 2 - 3 mm.

Hartasphaltflächen können direkt, ohne Grundierung, mit **HERTEC-PUR 375** beschichtet werden.

Mit den hochwertigen transparenten bzw. farbigen Polyurethan - Decklacken **HERTEC-PUR 700, HERTEC-PUR 701, HERTEC-PUR 707, HERTEC-PUR 720, HERTEC-PUR 725** oder **HERTEC-PUR 793** können **HERTEC-PUR 375** Oberflächen in den Bereichen Glanzgrad, Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit individuell optimiert werden.

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

4. Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 10 %	beständig
Ammoniak 5 %	beständig
Benzin / Super	kurzzeitig
Borsäure 4 %	beständig
Chlorlauge 6 %	beständig
Chromsäure 10 %	beständig
Desinfektionsmittel	beständig
Diesel	beständig
Essigsäure 10 %	beständig
Formaldehyd 37 %	beständig
Milchsäure 25 %	beständig
Natronlauge 50 %	beständig
Phosphorsäure 25 %	beständig
Phosphorsäure 50 %	beständig
Salpetersäure 10 %	beständig
Salzsäure 10 %	beständig
Schwefelsäure 50 %	beständig
Schwefelsäure 70 %	kurzzeitig
Wasserstoffsuperoxid 10 %	beständig
Zitronensäure < 10 %	beständig
Prüfdauer mind. 4 Monate bei 20°C; Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.	

5. Lieferformen

30 kg - Arbeitspackung
25 kg Komponente A
5 kg Komponente B

6. Schutzmaßnahmen

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spüllflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

HERTEC-PUR 375; Stand: 04/2006. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

Hercules GmbH
Zehenthofstr. 25
A-9500 Villach
Tel.: +43 (0)4242 - 21212
Fax.: +43 (0)4242 - 21280
hercules.gmbh@aon.at
www.hercules.at